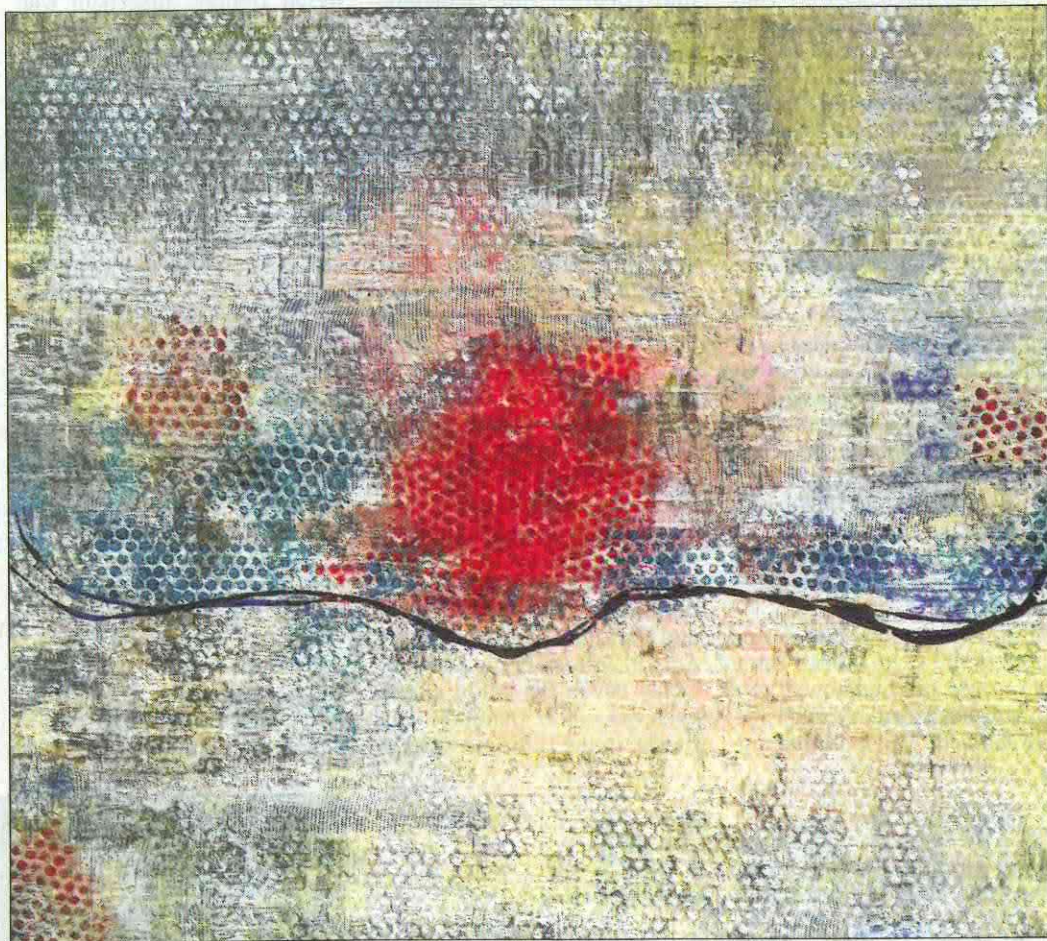


„balance“ - Die Kunst zu Leben

Vernissage am 17. Juni in der „Alten Brücker Post“



Alles in „balance“.

Bild: L. Schmitz

Brück. (red) Geboren und aufgewachsen am Niederrhein, studierte Lucie Schmitz Pharmazie in Bonn und lebt seit vielen Jahren mit ihrer Familie in Aachen. Sie ist über ein Jahrzehnt in der Trauerbegleitung tätig.

Die Acrylmalerei begleitet sie schon viele Jahre und hat sich vom Gegenständlichen zum Abstrakten entwickelt. In ihren Bildern fängt sie Stimmungen ein, die für jeden Betrachter eine persönliche Melodie ergeben. Es geht um „balance“ im Leben bis zum Ende der Tage. Was fast banal klingt, ist eine Ausstellung mit anschließender Veranstaltung. Zu der die äußerst engagierte Lucie Schmitz einlädt. Es ist zu erleben, wie es möglich sein kann, Bildern einen Ausdruck zu geben um eine Balance zu finden mit den alltäglichen Herausforderungen. Gut, zufrieden und im Einklang leben.

Musikalisch wird der Abend begleitet von A-capella „Bellis“. Mit eigenen A-capella-Versionen, aktuellen Titeln und folkloristischen Liedern lassen sie Bekanntes wie Unbekanntes in Ohr und Herz meist erfrischend neu, in jedem Fall aber berührend erklingen. Das Vokalensemble gibt es schon seit mehr als zehn Jahren. Aktuell sind da-

bei: Anja Pohl, Elke Gregot, Monnica Kroll, Christine Dornbusch, Anne Büchner und Anja Hartung. Die Bezeichnung „Bellis“, gesprochen mit kurzem i, hat übrigens weder etwas mit dem Heimatort, da die meisten der Frauen Bad Belzigerinnen sind, noch mit ihrer unbestreitbaren Schönheit zu tun. Sondern sie ist dem botanischen Namen für das Gänseblümchen. Einfach in Balance mit stimmungsvollen Liedern der Bandbreite des Ensembles Bellis laden zur Vernissage die Veranstalterin Annie Tilmant und Ricarda Müller am kommenden Freitag, 17. Juni, um 19.00 Uhr in das Kulturhaus „Alte Brücker Post“, Ernst-Thälmann-Straße 38, ein.

Damit sich die Gäste so richtig wohl fühlen, gibt es auch einiges für das leibliche Wohl, um gut in Balance zu bleiben. Bei hoffentlich lauem Sommerabend-Temperaturen ist es geplant, einen Teil der Veranstaltung auf dem Erholungs Gelände stattfinden zu lassen. „Seien Sie gespannt und fühlen Sie sich bitte herzlich eingeladen“, so Ricarda Müller.

Die Ausstellung ist bis zum 19. September dienstags bis freitags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.